

Gefangeneninitiative 90 e.V.

Hermannstr. 78
44263 Dortmund
0231/41 21 14



Wer wir sind:

- eines der ältesten in der Freien Straffälligenhilfe tätigen Projekte (1979 als Zusammenschluss von Inhaftierten, ehemaligen Strafgefangenen und „Leuten, die helfen wollen“ gegründet)
- parteilich auf Seiten der Gefangenen und von Haft Betroffenen

Was wir tun

• *während der Haft*

- Vermittlung von Briefkontakten (auch ins Ausland).
- Betreuung und Beratung von Inhaftierten im Bereich des Vollzugsamtes NRW
- Betreuung von ausländischen Gefangenen
- Unterstützung bei der Anwendung rechtsstaatlicher Mittel
- Koordinationsstelle des Ingeborg – Drewitz - Literaturpreises für schreibende Gefangene
- Informations- und Bildungsarbeit u.a. durch ein gut sortiertes Knastarchiv

• *nach der Entlassung*

- Hilfe bei Behördengängen, Wohnungs- und Arbeitssuche, Hilfe bei Entschuldung. Seit 1995 unterhalten wir ein Wohnprojekt in der Hermannstr. 78. Im Haus sind vier Wohnungen mit insgesamt 10 Plätzen für Haftentlassene. Eine Betreuung durch SozialarbeiterInnen wird angeboten

• *sonstiges*

- Beratung für Angehörige von Inhaftierten und Menschen, die mit der Justiz Konflikte haben
- Unterstützung von politischen Kräften und Initiativen mit dem Ziel Freiheitsstrafen zu verhindern und Strukturen des Gefängnissystems abzuschaffen
- MitarbeiterInnenschulung, Durchführung von StudentInnenpraktika

Wollen Sie wirklich WISSEN was wir tun?

**Einführung
in die
Freie Straffälligenhilfe
für:**

**Neugierige
und
Interessierte**

(... späteres Ehrenamt nicht ausgeschlossen!)

Gefangeneninitiative 90 e.V.

Büro Dortmund
Hermannstr. 78
44263 Dortmund
0231/41 21 14

Mo.und Mi. 10.00 bis 17.00 Uhr

Konto-Nr.: 291 012 299, Stadtparkasse Do, BLZ: 440 501 99



**31.05. – 19.07.2005
acht Abende
Dienstags 18.00 – 19.30**

in der Gefangeneninitiative,

Hermannstr. 78, 44263 Dortmund-Hörde

Diese Einführung richtet sich an alle Menschen, die Interesse an der Arbeit der Freien Straffälligenhilfe haben. Sie ist als Einstieg in diese schwierige Materie gedacht und so konzipiert, dass es nicht dramatisch ist, wenn Sie mal einen Termin versäumen. Rufen Sie uns doch einfach an

Mo. und Mi. von 10.00 bis 17.00 Uhr
Auskunft erteilt Barbara Trowe

Kursbeschreibung

Dienstag, 31.05.05

Einführungsabend:

Vorstellungsrunde, Übersicht über verschiedene Tätigkeitsbereiche der Freien Straffälligenhilfe, Vorstellung der GI

Dienstag, 07.06.05

Was ist denn eigentlich Kriminalität?

Unterschiedliche Formen von Kriminalität, Kriminalpolitik, hauptsächlich mit Haft belegte Formen

Über den Sinn von Strafe - Reflexionen über eigene Erfahrungen mit Strafen, Fazit

Dienstag, 14.06.05

Lebenslagen Straffälliger:

Grundlegende Rechte Strafgefangener (Besuch, Pakete, Telefon, Urlaub...), Kurzeinblick in das StVollzG, geschriebene und ungeschriebene Gesetze, Auswirkungen auf die Gefangenen

Dienstag, 21.06.05

Wie funktioniert der Vollzug?

- a) Aufbau einer Haftanstalt (Anstaltsleitung, AVD, Sozialdienst, Beirat...)
- b) Bedeutung des Behandlungsvollzugs, überwiegende Tätigkeiten der verschiedenen Vollzugsdienste

Dienstag, 28.06.05

Nähe und Distanz:

- a) Grundlagen der Gesprächsführung
- b) Übungen zum Erkennen eigener Grenzen und Grenzverletzungen
- c) Hinweise auf Supervisionsangebote der Freien Straffälligenhilfe

Dienstag, 05.07.05

Die Sicherheitsüberprüfung:

Vorstellung der Unterlagen, Auswirkungen auf die Betreuungssituation, Grundlegende Rechte und Pflichten ehrenamtlicher MitarbeiterInnen, Klassische Fallen

Dienstag, 12.07.05

Bewährungshilfe und Führungsaufsicht als justizielle Straffälligenhilfe, (Herbert Fila, Führungsaufsicht Dortmund)

Tätigkeiten von Bewährungshilfe und Führungsaufsicht, Abgrenzung zur Freien Straffälligenhilfe, Hauptsächliche Schwierigkeiten nach der Haftentlassung

Dienstag, 19.07.05

Auswertung, Besprechung möglicher Weiterbildungsangebote und Tätigkeitsfelder, Aushändigung der Teilnahmebestätigung

Abschlußstammtisch

Gefangeneninitiative 90 e.V.

Büro Dortmund

Hermannstr. 78

44263 Dortmund

0231/41 21 14



Mo.u.Mi. 10.00 bis 17.00 Uhr

Auskunft erteilt Barbara Trowe

Wegbeschreibung:

von Dortmund Hbf mit der U 41 Richtung Hörde – Haltestelle Hörde Bahnhof – Ausgang „Schlanke Mathilde“ – durch die Fußgängerzone – an der Ampel die Faßstr. überqueren – weiter geradeaus – nach ca. 200 Metern auf der rechten Seite ist die Beratungsstelle der Gefangeneninitiative

Konto-Nr.: 291 012 299, Stadtparkasse Do, BLZ: 440 501 99